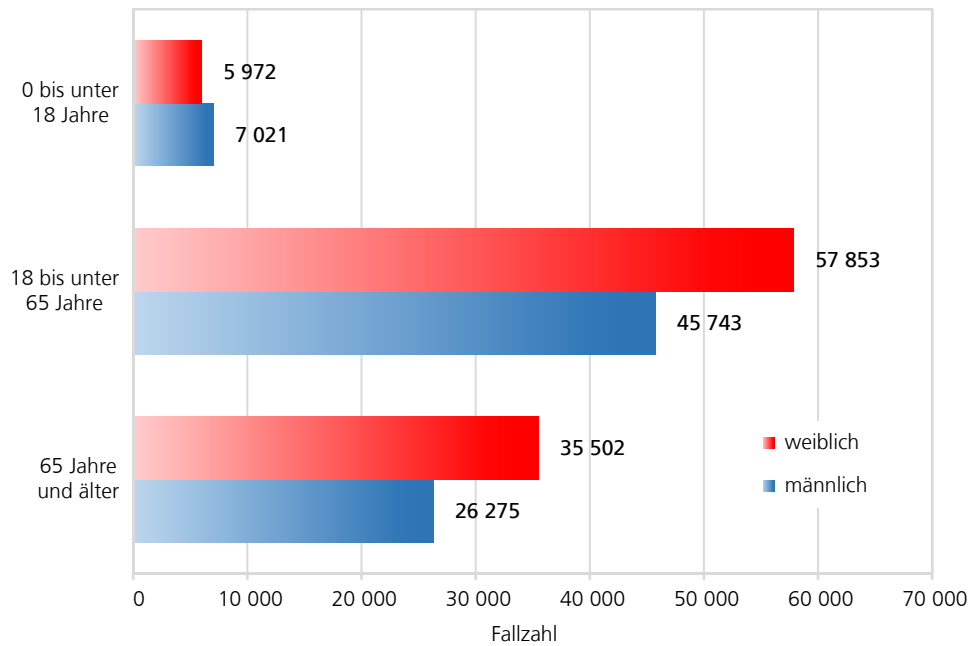


Aus den Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2017
entlassene Patientinnen und Patienten nach Alter und Geschlecht



A IV 2.2 - j / 2017

Diagnosedaten der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen in Niedersachsen 2017



Zeichenerklärung

- = Nichts vorhanden
- 0 = Mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit
- = Zahlenwert unbekannt oder aus Geheimhaltungsgründen nicht veröffentlicht
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll, unmöglich, oder Fragestellung trifft nicht zu
- ... = Angabe fällt später an

- / = Nicht veröffentlicht, weil nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
- () = Aussagewert eingeschränkt, da Zahlenwert statistisch relativ unsicher

- D = Durchschnitt
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl
- s = geschätzte Zahl

- dav. = davon. Mit diesem Wort wird die Aufgliederung einer Gesamtmasse in sämtliche Teilmassen eingeleitet
- dar. = darunter. Mit diesem Wort wird die Ausgliederung einzelner Teilmassen angekündigt

Änderungen bereits bekanntgegebener Zahlen beruhen auf nachträglichen Berichtigungen. Abweichungen in den Summen sind in der Regel auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen.

Soweit nicht anders vermerkt ist, wurden die Tabellen im Landesamt für Statistik Niedersachsen erarbeitet und gelten für das Gebiet des Landes Niedersachsen.

Qualität

Sollte dem LSN nach Veröffentlichung dieser Publikation ein Fehler bekannt werden, so wird in der Online-Version darauf hingewiesen und der Fehler korrigiert. Die Online-Version finden Sie im Internet unter www.statistik.niedersachsen.de > [Veröffentlichungen](#) > [Statistische Berichte](#) bzw. in der Statistischen Bibliothek (Publikationsserver der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder).

Der dazugehörige Qualitätsbericht steht Ihnen als kostenfreier Download im Publikationsangebot des Statistischen Bundesamtes unter dem Thema Gesundheit zur Verfügung www.destatis.de > [Publikationen](#) > [Qualitätsberichte](#) > [Gesundheit](#).

Information und Beratung

Auskünfte zu dieser Veröffentlichung unter:
E-Mail: gesundheits@statistik.niedersachsen.de
Tel.: 0511 9898 - 2127, 2125

Auskünfte aus allen Bereichen der amtlichen Statistik unter:
Tel.: 0511 9898-1132, 1134
Fax: 0511 9898-4344
E-Mail: auskunft@statistik.niedersachsen.de
Internet: www.statistik.niedersachsen.de

Herausgeber

Landesamt für Statistik Niedersachsen
Postfach 910764
30427 Hannover

Erscheinungsweise: jährlich
Erschienen im Januar 2019

© Landesamt für Statistik Niedersachsen, Hannover 2019.
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Vorbemerkungen	5
Diagnosen der Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen in Niedersachsen	
Erläuterungen zu einzelnen Erhebungsmerkmalen	6
Tabellen	
1.1 Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patientinnen und Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2017 nach Diagnoseklassen (ICD/10 2017 GM), Altersgruppen und Geschlecht insgesamt	8
1.2 Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patientinnen und Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2017 nach Diagnoseklassen (ICD/10 2017 GM), Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer insgesamt	9
1.3 Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patientinnen und Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2017 nach Diagnoseklassen (ICD/10 2017 GM), Altersgruppen und Geschlecht männlich	10
1.4 Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patientinnen und Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2017 nach Diagnoseklassen (ICD/10 2017 GM), Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer männlich	11
1.5 Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patientinnen und Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2017 nach Diagnoseklassen (ICD/10 2017 GM), Altersgruppen und Geschlecht weiblich	12

1.6	Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patientinnen und Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2017 nach Diagnoseklassen (ICD/10 2017 GM), Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer weiblich.....	13
2.1	Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patientinnen und Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2017 nach Fachabteilungen (ICD/10 2017 GM), Altersgruppen und Geschlecht insgesamt	14
2.2	Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patientinnen und Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2017 nach Fachabteilungen (ICD/10 2017 GM), Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer insgesamt.....	15
2.3	Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patientinnen und Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2017 nach Fachabteilungen (ICD/10 2017 GM), Altersgruppen und Geschlecht männlich.....	16
2.4	Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patientinnen und Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2017 nach Fachabteilungen (ICD/10 2017 GM), Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer männlich	17
2.5	Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patientinnen und Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2017 nach Fachabteilungen (ICD/10 2017 GM), Altersgruppen und Geschlecht weiblich	18
2.6	Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patientinnen und Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2017 nach Fachabteilungen (ICD/10 2017 GM), Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer weiblich.....	19

Vorbemerkungen

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

In der vorliegenden Veröffentlichung sind die Ergebnisse der Diagnosestatistik in den niedersächsischen Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Teil II der Krankenhausstatistik dargestellt. Die Diagnosestatistik wird als Teilerhebung gemäß § 1 Abs. 3 Nr. 2 i. V. m. § 3 Nr. 14 der Krankenhausstatistikverordnung in der für das Berichtsjahr gültigen Fassung durchgeführt und richtet sich an die Einrichtungen mit mehr als 100 Betten. Zur Verschlüsselung der Hauptdiagnose bedient sich die Diagnosestatistik der Internationalen Statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD), derzeit in Revision 10. Die Erhebung liefert wichtige Informationen über die Struktur der stationären Versorgung, über die Zusammenhänge zwischen Morbiditäts- und Kostenentwicklung im Krankenhausbereich sowie über die regionale Häufigkeit von Krankheitsarten. Sie dient damit letztlich auch der Wissenschaft und Forschung und trägt zur Information der Bevölkerung bei. Aber auch für viele gesundheitspolitische Entscheidungen des Bundes und der Länder werden die Diagnosedaten als statistische Grundlage verwendet.

Rechtsgrundlage

Für die Erhebung der Diagnosedaten ist § 3 Nr. 14 der Verordnung über die Bundesstatistik für Krankenhäuser (Krankenhausstatistik – Verordnung - KHStatV) in der für das Berichtsjahr gültigen Fassung die Grundlage. Sie gilt in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch die Neufassung vom 20.10.2016 (BGBl. I S. 2394).

Abgrenzung des Erhebungsbereichs

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen gemäß § 107 Abs. 2 Sozialgesetzbuch V. Buch (SGB V) sind Einrichtungen, die

- der stationären Behandlung dienen, um
 - eine Schwächung der Gesundheit, die in absehbarer Zeit voraussichtlich zu einer Krankheit führen würde, zu beseitigen oder einer Gefährdung der gesundheitlichen Entwicklung eines Kindes entgegenzuwirken (Vorsorge) oder

- eine Krankheit zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder Krankheitsbeschwerden zu lindern oder im Anschluss an Krankenhausbehandlung den dabei erzielten Behandlungserfolg zu sichern oder zu festigen, auch mit dem Ziel, einer drohenden Behinderung oder Pflegebedürftigkeit vorzubeugen, sie nach Eintritt zu beseitigen, zu bessern oder eine Verschlimmerung zu verhüten (Rehabilitation), wobei Leistungen der aktivierenden Pflege nicht von den Krankenkassen übernommen werden dürfen,
- fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Verantwortung und unter Mitwirkung von besonders geschultem Personal darauf eingerichtet sind, den Gesundheitszustand der Patientinnen und Patienten nach einem ärztlichen Behandlungsplan vorwiegend durch Anwendung von Heilmitteln einschließlich Krankengymnastik, Bewegungstherapie, Sprachtherapie oder Arbeits- und Beschäftigungstherapie, ferner durch andere geeignete Hilfen, auch durch geistige und seelische Einwirkungen, zu verbessern und den Patientinnen und Patienten bei der Entwicklung eigener Abwehr- und Heilungskräfte zu helfen,

und in denen

- die Patientinnen und Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

Das Erhebungsprogramm für die Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen umfasst die Teile:

- Teil I: Grunddaten
- Teil II: Diagnosen für Einrichtungen mit mehr als 100 Betten

Kostendaten werden nicht erhoben.

Bundesweite Daten

Auf Bundesebene sind Ergebnisse in Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, der Fachserie 12, Gesundheit enthalten. Daten der Krankenhausstatistik sind in der Reihe 6 veröffentlicht. Hier stehen Reihe 6.1 Grunddaten der Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Reihe 6.2 Diagnosedaten der Patientinnen und Patienten in Krankenhäusern und in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen und Reihe 6.3 Kostennachweis der Krankenhäuser zur Verfügung. Zu beziehen sind diese Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes unter: www.destatis.de.

Erläuterungen zu einzelnen Erhebungsmerkmalen

Krankenhausstatistik Teil II: Diagnosen

Die Meldungen zur Diagnosestatistik beziehen sich auf alle im Laufe des Berichtsjahres aus der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung (mit mehr als 100 Betten) entlassenen vollstationären Patientinnen und Patienten. Stundenfälle sind enthalten. Die Angaben betreffen auch die verstorbenen Patientinnen und Patienten, nicht jedoch teilstationär oder ambulant behandelte Patientinnen und Patienten oder solche, bei denen keine medizinische Indikation bestand (z. B. Hotel-/ Wellnesspatientinnen/-patienten). Bei mehrfach im Jahr vollstationär behandelten Patientinnen und Patienten wird für jeden Aufenthalt jeweils ein vollständiger Datensatz erstellt. Gleiches gilt für beurlaubte Patientinnen und Patienten, wenn für die Urlaubszeit keine Abrechnung erfolgt. Erfasst wird die ununterbrochene vollstationäre Behandlung in der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung, unabhängig von der Zahl der dabei durchlaufenen Fachabteilungen.

Alter

Als Alter wird das am Tage der Aufnahme erreichte Alter in Jahren herangezogen. Dieses ergibt sich aus der Angabe des Geburtsdatums und des Zugangsdatums.

Verweildauer

Als Verweildauer wird die durchschnittliche Verweildauer aller im Berichtsjahr aus der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung entlassenen Patientinnen und Patienten errechnet. Die Verweildauer der einzelnen Patientinnen und Patienten ergibt sich aus der Differenz zwischen den beiden Angaben 'Zugangsdatum in die Einrichtung' und 'Abgangsdatum aus der Einrichtung'. Die durchschnittliche Verweildauer gibt die Zahl der Tage an, die die Patientinnen und Patienten durchschnittlich in stationärer Behandlung verbringen.

Stundenfälle innerhalb eines Tages

Stundenfälle sind Patientinnen und Patienten, die in eine Einrichtung aufgenommen und noch am gleichen Tag wieder entlassen bzw. in eine andere Einrichtung verlegt werden, sowie Patientinnen und Patienten, die am Aufnahme-

tag verstorben sind.

Sterbefälle

Hier werden die stationär behandelten Patientinnen und Patienten nachgewiesen, die während des Aufenthalts in der Einrichtung verstorben sind.

Hauptdiagnose

Als Hauptdiagnose ist die zum Zeitpunkt der Entlassung bekannte Diagnose angegeben, die hauptsächlich die Dauer der vollstationären Behandlung beeinflusst bzw. den größten Anteil an medizinischen Leistungen verursacht hat. Sie ist entsprechend der 10. Revision der Internationalen Klassifikationen der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme in ihrer für Zwecke des SGB V überarbeiteten Fassung Version 2017 German Modification (GM) (ICD/10 2017 GM) zu melden.

Das Kapitel XX "Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität" bleibt unberücksichtigt, da bei Verletzungen und Vergiftungen die Art der Verletzung bzw. Vergiftung nach dem Kapitel XIX "Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen" verschlüsselt wird. Nichtkranke Zustände werden nach dem Kapitel XXI "Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen" verschlüsselt.

Fachabteilung mit der längsten Verweildauer

Fachabteilungen sind abgegrenzte, von Ärztinnen und Ärzten mit Gebiets- oder Schwerpunktbezeichnung ständig verantwortlich geleitete Abteilungen mit besonderen Behandlungseinrichtungen. Durchläuft eine Patientin oder ein Patient mehrere Fachabteilungen während eines Aufenthaltes, so wird sie/er derjenigen Fachabteilung zugeordnet, in der sie/er sich am längsten aufgehalten hat.

Geheimhaltung

Die Geheimhaltung muss bei weniger als 3 Einheiten durchgeführt werden.

Tabellen

1. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patientinnen und Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2017 nach Diagnoseklassen (ICD/10 2017 GM), Altersgruppen und Geschlecht

1.1 Insgesamt

Pos.-Nr. der ICD 10 ¹⁾	Diagnoseklasse	Insgesamt ²⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
			0 - 18	18 - 65	65 und älter
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	451	142	166	143
C00-D48	Neubildungen	10 699	8	6 244	4 447
D50-D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	1 535	1 178	319	38
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	2 372	460	1 786	126
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	26 620	1 880	24 152	588
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	4 186	141	2 806	1 239
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	114	52	44	18
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	116	49	47	20
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	28 750	17	12 267	16 466
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	13 308	5 274	6 764	1 270
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	586	67	280	239
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	6 145	1 541	4 192	412
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	60 870	156	36 039	24 675
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	265	25	112	128
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	17	-	17	-
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	10	9	1	-
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformationen und Chromosomenanomalien	349	119	205	25
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	4 108	520	1 769	1 819
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	10 739	134	3 344	7 261
Z00-Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	6 867	1 156	2 975	2 736
U00-U99	Schlüsselnummern für besondere Zwecke	37	-	3	34
	Ohne Diagnoseangabe	222	65	64	93
Insgesamt		178 366	12 993	103 596	61 777

1) Zehnte Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten in der jeweils gültigen GM-Version.

2) Fälle mit unbekanntem Alter und Geschlecht sind enthalten.

1. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patientinnen und Patienten
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2017 nach Diagnoseklassen (ICD/10 2017 GM), Altersgruppen,
Geschlecht und Verweildauer

1.2 Insgesamt

Pos.-Nr. der ICD 10 ¹⁾	Diagnoseklasse	Insgesamt ²⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
			0 - 18	18 - 65	65 und älter
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	22,0	20,7	23,6	21,5
C00-D48	Neubildungen	21,9	21,0	22,5	21,1
D50-D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	20,9	20,6	22,2	18,6
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	22,6	21,5	23,0	21,1
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	32,2	23,7	32,9	29,7
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	26,6	21,2	27,6	25,2
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	24,7	21,6	28,8	23,3
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	24,0	21,8	25,3	26,2
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	23,0	21,6	23,9	22,3
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	22,7	22,6	23,1	21,4
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	20,5	21,0	20,7	20,2
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	23,4	22,2	24,0	22,2
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	21,4	20,3	22,5	20,0
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	20,0	20,6	20,2	19,6
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	20,3	-	20,3	-
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	17,9	17,6	21,0	-
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformationen und Chromosomenanomalien	22,6	21,3	23,4	22,2
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	20,7	20,7	20,8	20,6
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	22,0	21,7	24,1	21,0
Z00-Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	21,3	20,9	22,1	20,6
U00-U99	Schlüsselnummern für besondere Zwecke	19,7	-	23,7	19,4
	Ohne Diagnoseangabe	23,3	20,9	21,0	26,5
	Insgesamt	23,6	22,1	25,3	21,1

1) Zehnte Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten in der jeweils gültigen GM-Version.

2) Fälle mit unbekanntem Alter und Geschlecht sind enthalten.

1. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patientinnen und Patienten
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2017 nach Diagnoseklassen (ICD/10 2017 GM), Altersgruppen
und Geschlecht

1.3 Männlich

Pos.-Nr. der ICD 10 ¹⁾	Diagnoseklasse	Insgesamt ²⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
			0 - 18	18 - 65	65 und älter
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	229	64	95	70
C00-D48	Neubildungen	4 444	6	2 389	2 049
D50-D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	768	643	111	14
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	1 162	215	891	56
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	7 823	1 063	6 563	197
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	1 889	60	1 195	634
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	49	32	9	8
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	53	25	21	7
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	18 683	5	9 013	9 665
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	6 965	3 017	3 277	671
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	238	31	116	91
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	2 867	735	1 941	191
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	24 950	62	16 496	8 392
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	120	10	51	59
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	-	-	-	-
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	4	3	1	-
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformationen und Chromosomenanomalien	154	59	80	15
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	1 087	269	222	596
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	4 086	81	1 758	2 247
Z00-Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	3 338	605	1 484	1 249
U00-U99	Schlüsselnummern für besondere Zwecke	12	-	2	10
	Ohne Diagnoseangabe	118	36	28	54
	Insgesamt	79 039	7 021	45 743	26 275

1) Zehnte Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten in der jeweils gültigen GM-Version.

2) Fälle mit unbekanntem Alter sind enthalten.

1. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patientinnen und Patienten
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2017 nach Diagnoseklassen (ICD/10 2017 GM), Altersgruppen,
Geschlecht und Verweildauer

1.4 Männlich

Pos.-Nr. der ICD 10 ¹⁾	Diagnoseklasse	Insgesamt ²⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
			0 - 18	18 - 65	65 und älter
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	22,5	21,0	24,1	21,9
C00-D48	Neubildungen	21,8	21,0	22,5	21,1
D50-D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	20,9	20,6	23,1	17,4
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	22,8	21,4	23,3	21,6
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	38,3	21,4	41,1	34,8
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	27,1	20,6	28,6	24,9
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	27,4	21,7	52,7	22,1
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	24,8	22,5	26,2	29,1
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	22,7	19,2	23,5	21,9
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	22,7	22,6	23,0	21,6
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	20,5	21,0	20,7	20,1
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	23,7	22,1	24,4	22,7
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	21,6	19,7	22,4	19,9
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	19,8	21,0	19,8	19,6
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	-	-	-	-
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	20,0	19,7	21,0	-
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformationen und Chromosomenanomalien	22,6	21,3	23,7	22,2
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	20,9	20,7	21,9	20,6
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	22,7	21,5	24,5	21,3
Z00-Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	21,4	20,8	22,4	20,5
U00-U99	Schlüsselnummern für besondere Zwecke	21,3	-	25,5	20,5
	Ohne Diagnoseangabe	23,8	20,9	19,7	27,8
	Insgesamt	23,9	21,8	25,7	21,2

1) Zehnte Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten in der jeweils gültigen GM-Version.

2) Fälle mit unbekanntem Alter sind enthalten.

1. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patientinnen und Patienten
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2017 nach Diagnoseklassen (ICD/10 2017 GM), Altersgruppen
und Geschlecht

1.5 Weiblich

Pos.-Nr. der ICD 10 ¹⁾	Diagnoseklasse	Insgesamt ²⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
			0 - 18	18 - 65	65 und älter
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	222	78	71	73
C00-D48	Neubildungen	6 255	2	3 855	2 398
D50-D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	767	535	208	24
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	1 210	245	895	70
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	18 797	817	17 589	391
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	2 297	81	1 611	605
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	65	20	35	10
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	63	24	26	13
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	10 067	12	3 254	6 801
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	6 343	2 257	3 487	599
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	348	36	164	148
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	3 278	806	2 251	221
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	35 920	94	19 543	16 283
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	145	15	61	69
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	17	-	17	-
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	6	6	-	-
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformationen und Chromosomenanomalien	195	60	125	10
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	3 021	251	1 547	1 223
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	6 653	53	1 586	5 014
Z00-Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	3 529	551	1 491	1 487
U00-U99	Schlüsselnummern für besondere Zwecke	25	-	1	24
	Ohne Diagnoseangabe	104	29	36	39
Insgesamt		99 327	5 972	57 853	35 502

1) Zehnte Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten in der jeweils gültigen GM-Version.

2) Fälle mit unbekanntem Alter sind enthalten.

1. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patientinnen und Patienten
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2017 nach Diagnoseklassen (ICD/10 2017 GM), Altersgruppen,
Geschlecht und Verweildauer

1.6 Weiblich

Pos.-Nr. der ICD 10 ¹⁾	Diagnoseklasse	Insgesamt ²⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
			0 - 18	18 - 65	65 und älter
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	21,4	20,4	22,9	21,1
C00-D48	Neubildungen	22,0	21,0	22,5	21,1
D50-D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	20,9	20,7	21,8	19,3
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	22,4	21,5	22,8	20,7
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	29,7	26,6	29,9	27,2
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	26,3	21,6	26,8	25,5
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	22,6	21,5	22,7	24,3
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	23,2	21,1	24,5	24,5
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	23,4	22,7	25,0	22,7
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	22,8	22,6	23,2	21,1
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	20,6	21,0	20,8	20,3
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	23,1	22,2	23,6	21,8
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	21,4	20,8	22,5	20,0
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	20,1	20,3	20,6	19,6
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	20,3	-	20,3	-
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	16,5	16,5	-	-
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformationen und Chromosomenanomalien	22,6	21,3	23,2	22,1
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	20,6	20,7	20,7	20,5
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	21,5	22,1	23,6	20,9
Z00-Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	21,2	21,0	21,8	20,8
U00-U99	Schlüsselnummern für besondere Zwecke	19,0	-	20,0	18,9
	Ohne Diagnoseangabe	22,7	21,0	22,0	24,6
	Insgesamt	23,4	22,5	25,1	21,0

1) Zehnte Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten in der jeweils gültigen GM-Version.

2) Fälle mit unbekanntem Alter sind enthalten.

2. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patientinnen und Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2017 nach Fachabteilungen (ICD/10 2017 GM), Altersgruppen und Geschlecht

2.1 Insgesamt

Fach- abteilungs- schlüssel	Fachabteilung	Anzahl der Fach- abteilungen	Insgesamt ¹⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
				0 - 18	18 - 65	65 und älter
030	Allgemeinmedizin	1	•	•	•	•
190	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	2	•	•	•	•
250	Haut- und Geschlechtskrankheiten	6	4 388	349	3 623	416
311-339	Innere Medizin	41	42 294	2 048	25 094	15 152
340	Geriatrie	10	8 185	-	268	7 917
360	Kinderheilkunde	1	•	•	•	•
573-579	Neurologie	12	15 491	9	7 776	7 706
693-699	Orthopädie	33	68 387	18	38 623	29 746
770	Physikalische und Rehabilitative Medizin	-	-	-	-	-
823-829	Psychiatrie und Psychotherapie	4	3 049	-	2 923	126
830	Psychotherapeutische Medizin	13	12 902	207	12 407	288
930	Sonstige Fachbereiche bzw. Einrichtung ohne abgegrenzte Fachabteilungen	12	19 690	8 594	11 089	7
990	Insgesamt	135	178 366	12 993	103 596	61 777

1) Fälle mit unbekanntem Alter und Geschlecht sind enthalten.

2. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patientinnen und Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2017 nach Fachabteilungen (ICD/10 2017 GM), Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer

2.2 Insgesamt

Fach- abteilungs- schlüssel	Fachabteilung	Anzahl der Fach- abteilungen	Insgesamt ¹⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
				0 - 18	18 - 65	65 und älter
030	Allgemeinmedizin	1	•	•	•	•
190	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	2	•	•	•	•
250	Haut- und Geschlechtskrankheiten	6	23,9	23,8	24,1	21,9
311-339	Innere Medizin	41	21,5	22,1	22,2	20,2
340	Geriatrie	10	20,8	-	20,8	20,8
360	Kinderheilkunde	1	•	•	•	•
573-579	Neurologie	12	27,8	33,9	28,8	26,8
693-699	Orthopädie	33	21,4	16,7	22,5	19,9
770	Physikalische und Rehabilitative Medizin	-	-	-	-	-
823-829	Psychiatrie und Psychotherapie	4	64,2	-	64,8	51,2
830	Psychotherapeutische Medizin	13	34,1	47,1	34,1	26,1
930	Sonstige Fachbereiche bzw. Einrichtung ohne abgegrenzte Fachabteilungen	12	20,7	20,7	20,7	22,0
990	Insgesamt	135	23,6	22,1	25,3	21,1

1) Fälle mit unbekanntem Alter und Geschlecht sind enthalten.

2. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patientinnen und Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2017 nach Fachabteilungen (ICD/10 2017 GM), Altersgruppen und Geschlecht

2.3 Männlich

Fach- abteilungs- schlüssel	Fachabteilung	Anzahl der Fach- abteilungen	Insgesamt ¹⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
				0 - 18	18 - 65	65 und älter
030	Allgemeinmedizin	1	•	•	•	•
190	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	2	•	•	•	•
250	Haut- und Geschlechtskrankheiten	6	2 084	156	1 730	198
311-339	Innere Medizin	41	24 382	1 138	14 282	8 962
340	Geriatric	10	2 865	-	147	2 718
360	Kinderheilkunde	1	•	•	•	•
573-579	Neurologie	12	8 586	5	4 433	4 148
693-699	Orthopädie	33	28 788	12	18 673	10 103
770	Physikalische und Rehabilitative Medizin	-	-	-	-	-
823-829	Psychiatrie und Psychotherapie	4	1 596	-	1 532	64
830	Psychotherapeutische Medizin	13	4 746	54	4 610	82
930	Sonstige Fachbereiche bzw. Einrichtung ohne abgegrenzte Fachabteilungen	12	4 939	4 668	271	-
990	Insgesamt	135	79 039	7 021	45 743	26 275

1) Fälle mit unbekanntem Alter sind enthalten.

2. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patientinnen und Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2017 nach Fachabteilungen (ICD/10 2017 GM), Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer

2.4 Männlich

Fach- abteilungs- schlüssel	Fachabteilung	Anzahl der Fach- abteilungen	Insgesamt ¹⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
				0 - 18	18 - 65	65 und älter
030	Allgemeinmedizin	1	•	•	•	•
190	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	2	•	•	•	•
250	Haut- und Geschlechtskrankheiten	6	24,2	23,9	24,4	22,2
311-339	Innere Medizin	41	21,4	22,2	22,1	20,2
340	Geriatrie	10	20,8	-	21,8	20,7
360	Kinderheilkunde	1	•	•	•	•
573-579	Neurologie	12	27,7	23,8	28,8	26,4
693-699	Orthopädie	33	21,5	16,1	22,4	19,9
770	Physikalische und Rehabilitative Medizin	-	-	-	-	-
823-829	Psychiatrie und Psychotherapie	4	68,0	-	68,5	55,5
830	Psychotherapeutische Medizin	13	33,8	35,1	33,9	26,6
930	Sonstige Fachbereiche bzw. Einrichtung ohne abgegrenzte Fachabteilungen	12	20,6	20,6	20,7	-
990	Insgesamt	135	23,9	21,8	25,7	21,2

1) Fälle mit unbekanntem Alter sind enthalten.

2. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patientinnen und Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2017 nach Fachabteilungen (ICD/10 2017 GM), Altersgruppen und Geschlecht

2.5 Weiblich

Fach- abteilungs- schlüssel	Fachabteilung	Anzahl der Fach- abteilungen	Insgesamt ¹⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
				0 - 18	18 - 65	65 und älter
030	Allgemeinmedizin	1	•	•	•	•
190	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	2	•	•	•	•
250	Haut- und Geschlechtskrankheiten	6	2 304	193	1 893	218
311-339	Innere Medizin	41	17 912	910	10 812	6 190
340	Geriatric	10	5 320	-	121	5 199
360	Kinderheilkunde	1	•	•	•	•
573-579	Neurologie	12	6 905	4	3 343	3 558
693-699	Orthopädie	33	39 599	6	19 950	19 643
770	Physikalische und Rehabilitative Medizin	-	-	-	-	-
823-829	Psychiatrie und Psychotherapie	4	1 453	-	1 391	62
830	Psychotherapeutische Medizin	13	8 156	153	7 797	206
930	Sonstige Fachbereiche bzw. Einrichtung ohne abgegrenzte Fachabteilungen	12	14 751	3 926	10 818	7
990	Insgesamt	135	99 327	5 972	57 853	35 502

1) Fälle mit unbekanntem Alter sind enthalten.

2. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patientinnen und Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2017 nach Fachabteilungen (ICD/10 2017 GM), Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer

2.6 Weiblich

Fach- abteilungs- schlüssel	Fachabteilung	Anzahl der Fach- abteilungen	Insgesamt ¹⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
				0 - 18	18 - 65	65 und älter
030	Allgemeinmedizin	1	•	•	•	•
190	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	2	•	•	•	•
250	Haut- und Geschlechtskrankheiten	6	23,6	23,7	23,8	21,7
311-339	Innere Medizin	41	21,7	22,1	22,4	20,3
340	Geriatrie	10	20,8	-	19,7	20,8
360	Kinderheilkunde	1	•	•	•	•
573-579	Neurologie	12	28,0	46,5	28,7	27,3
693-699	Orthopädie	33	21,3	18,0	22,7	19,9
770	Physikalische und Rehabilitative Medizin	-	-	-	-	-
823-829	Psychiatrie und Psychotherapie	4	60,1	-	60,7	46,7
830	Psychotherapeutische Medizin	13	34,3	51,4	34,1	26,0
930	Sonstige Fachbereiche bzw. Einrichtung ohne abgegrenzte Fachabteilungen	12	20,7	20,8	20,7	22,0
990	Insgesamt	135	23,4	22,5	25,1	21,0

1) Fälle mit unbekanntem Alter sind enthalten.